



DER GRUNDWORTSCHATZ

HINWEISE ZUR SYSTEMATISCHEN RECHTSCHREIBFÖRDERUNG IN DER GRUNDSCHULE

Für einen effektiven Rechtschreibunterricht ist ein **lehrgangsunabhängiger Wortschatz** essenziell, um Rechtschreibung systematisch und fächerübergreifend zu vermitteln.

Der Empfehlung der *Bildungsstandards Deutsch Primar* (2022) folgend wird auf einen länderübergreifenden Recht-schreibwortschatz für die Schule verwiesen. Demnächst ist dessen Veröffentlichung in Form einer webbasierten Anwen-dung mit Such- und Filterfunktionen zu erwarten:

Eine weitere Orientierung zu einem lehrgangsunabhängigen Grundwortschatz bietet die folgende Seite.

Interaktive Such- und Filterfunktionen sind hier als Online-Anwendung nutzbar.

Wanka, R., Michels, V. & Becker-Mrotzek, M. (o. J.):
Entwicklung eines Referenzwortschatzes für die
Schule. Köln (URL: https://mercator-institut.uni-koeln.de/sites/mercator/user_upload/8_Poster_RefWo_MIJT24_print.pdf, Stand 02.07.2026)

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur -
Landesinstitut für Schule: Grundwortschatz NRW
(2026): Grundwortschatz NRW. Soest (URL: <https://www.qua-lis.nrw.de/schulentwicklung/unterricht/sprache/grundwortschatz-nrw>, Stand 03.07.2026)

Der Rechtschreibunterricht baut auf zwei Säulen auf: auf einem fest vorgegebenen *Grundwortschatz* und einem ergänzenden, *individuellen Wortschatz*.

Der Grundwortschatz:

Strukturen verstehen statt auswendig lernen

Der Grundwortschatz dient als Werkzeug zur aktiven Auseinandersetzung mit Orthografie. Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass die richtige Schreibweise vor allem durch den Transfer erkannter Wortstrukturen erworben wird. Daher steht das Erforschen von regelhaften „Nachdenkwörtern“ im Vordergrund, während bloßes Auswendiglernen das tiefere Verständnis von Rechtschreibstrategien eher behindert. Eine Besonderheit bilden *Funktionswörter* (z. B. Artikel, Pro-nomen, Präpositionen). Da diese häufig gebrauchten Wörter oft schwer herleitbar und ohne inhaltliche Zugänge nicht leicht einzuprägen sind, ist hier ein Automatisieren durch bewusstes Üben sinnvoll, um sie beim Lesen und Schreiben flüssig und automatisiert abrufen zu können.

Der individuelle Wortschatz:

Lebensweltbezug und Motivation

Ergänzend zum Grundwortschatz werden Wörter aus der Lebenswelt der Kinder integriert. Dieser Teil umfasst Begriffe aus eigenen Texten, persönlichen Interessen oder aktuellen Sachthemen. Für Lehrkräfte besteht die Aufgabe darin, diese individuellen „Lernbaustellen“ systematisch in den Unter-richt einzubauen, um die Schreibmotivation zu fördern.